

HALBJAHRES-
FINANZBERICHT
6M/Q2 2023

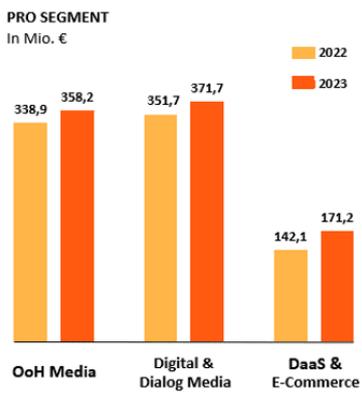
STRÖER SE & CO. KGAA

STRÖER

INHALT

Konzern-Finanzkennzahlen im Überblick	3
Konzernzwischenlagebericht	4
Grundlagen des Ströer Konzerns	5
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	6
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Konzern	7
Ertragslage Segmente	13
Mitarbeiter	16
Chancen- und Risikobericht	16
Prognosebericht	16
Nachtragsbericht	16
Konzernzwischenabschluss	17
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
Konzernbilanz	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	24
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	34
Finanzkalender, Kontakt, Impressum, Disclaimer	35

KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

<p>UMSATZ 864,7 Mio. € (Vj.: 810,0 Mio. €)</p> <p>PRO SEGMENT In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2022</th> <th>2023</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OoH Media</td> <td>338,9</td> <td>358,2</td> </tr> <tr> <td>Digital & Dialog Media</td> <td>351,7</td> <td>371,7</td> </tr> <tr> <td>DaaS & E-Commerce</td> <td>142,1</td> <td>171,2</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2022	2023	OoH Media	338,9	358,2	Digital & Dialog Media	351,7	371,7	DaaS & E-Commerce	142,1	171,2	<p>EBITDA (ADJUSTED) 227,2 Mio. € (Vj.: 220,3 Mio. €)</p> <hr/> <p>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM 7,3% (Vj.: 18,4%)</p> <hr/> <p>FREE CASH-FLOW VOR M&A 77,3 Mio. € (Vj.: 83,7 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED) 26,3% (Vj.: 27,2%)</p> <hr/> <p>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS 40,0 Mio. € (Vj.: 58,0 Mio. €)</p> <hr/> <p>ROCE 18,9% (Vj.: 22,4%)</p>
Segment	2022	2023												
OoH Media	338,9	358,2												
Digital & Dialog Media	351,7	371,7												
DaaS & E-Commerce	142,1	171,2												

In Mio. EUR	Q2 2023	Q2 2022	6M 2023	6M 2022
Umsatzerlöse	454,8	425,0	864,7	810,0
EBITDA (adjusted)	130,0	125,7	227,2	220,3
Bereinigungseffekte	-1,5	11,5	-4,3	8,2
EBITDA	128,6	137,1	222,9	228,4
Abschreibungen	-76,7	-75,5	-152,7	-146,3
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-4,8	-6,7	-9,8	-13,6
EBIT	51,9	61,7	70,2	82,1
Finanzergebnis	-14,7	-6,3	-28,4	-12,3
EBT	37,2	55,4	41,9	69,8
Steuern	-10,3	-12,8	-11,5	-16,1
Konzernergebnis	26,9	42,6	30,3	53,7
Bereinigtes Konzernergebnis	31,2	39,0	40,0	58,0
Free Cash-Flow (vor M&A)	56,0	85,8	77,3	83,7
Nettoverschuldung (30. Juni / 31. Dez.)			753,8	718,0

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

Dieser Konzernzwischenlagebericht befasst sich mit dem Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023.

Konzernzwischenlagebericht	
Grundlagen des Ströer Konzerns	5
Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	6
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage Konzern	7
Ertragslage Segmente	13
Mitarbeiter	16
Chancen- und Risikobericht	16
Prognosebericht	16
Nachtragsbericht	16

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

GRUNDLAGEN DES STRÖER KONZERNS

Ströer ist einer der führenden deutschen Außenwerber und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts, unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce. Mit dieser Kombination ist das Unternehmen in der Lage kontinuierlich die Relevanz bei Kunden weiter auszubauen und besitzt dank starker Marktanteile und langfristiger Verträge auf dem deutschen Markt eine hervorragende Ausgangsposition, um auch in den kommenden Jahren vom Marktwachstum überproportional profitieren zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out-of-Home". Zum Portfolio zählen alle Medien, die außer Haus zum Einsatz kommen – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien. Die Bereiche Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce flankieren das Kerngeschäft. Mit dem Dialogmarketing offeriert Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle hinweg und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Das Unternehmen beschäftigt rund 12.000 Mitarbeiter an rund 100 Standorten. Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,77 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

GESAMTWIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG

Nach drei von dauerhaften Krisen wie der Covid 19-Pandemie und dem Ukrainekrieg geprägten Jahren zeigt die Weltwirtschaft erste Anzeichen einer Erholung. So prognostiziert die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) in ihrem aktuellen Konjunkturausblick für das Jahr 2023 ein globales Wachstum von 2,7 %, das sich im Jahr 2024 leicht auf 2,9 % beschleunigen dürfte.

In Bezug auf die Wirtschaft in der Europäischen Union sieht die EU-Kommission in ihrer Frühjahrsprognose ebenfalls eine leichte Erholung und geht inzwischen von einem moderat nach oben korrigierten Wachstum in Höhe von 1,0 % für das Jahr 2023 und 1,7 % für das Jahr 2024 aus. Demgegenüber werden für die deutsche Wirtschaft eher verhaltene Wachstumsraten erwartet. So prognostiziert die OECD für Deutschland lediglich ein marginales Wachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Höhe von 0,3 % im Jahr 2023 sowie 1,3 % in 2024. Auch das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) sagt mit 0,5 % im Jahr 2023 und 1,4 % in 2024 ähnliche Wachstumsaussichten voraus. Das Münchner Ifo-Institut geht für 2023 mit -0,4 % ebenso wie der Internationale Währungsfonds (IWF) mit -0,3 % sogar von einem leichten Rückgang aus, bevor dann im Jahr 2024 eine merkliche Belebung einsetzen sollte, die zu einem Wachstum von etwa 1,5 % bzw. 1,3 % führen wird.

Insgesamt bleibt jedoch festzuhalten, dass die einzelnen Prognosen im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung weltweit ebenso wie in Europa und in Deutschland in einem nicht unerheblichen Maße von der weiteren Entwicklung der Inflation, von der Stabilität der Lieferketten sowie von der Verfügbarkeit von Rohstoffen abhängen. Auch die Entwicklung des Krieges in der Ukraine sowie weitere geopolitische Spannungen können maßgebliche Auswirkungen haben. Vor diesem Hintergrund sind die von den verschiedenen Instituten getroffenen Aussagen und Einschätzungen mit gewissen Unsicherheiten behaftet.

ERTRAGSLAGE DES KONZERNS

Der Ströer Konzern konnte im zweiten Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit einem Umsatz von 454,8 Mio. € (Vj.: 425,0 Mio. €) nahtlos an das positive Momentum des ersten Quartals anknüpfen und damit abermals einen neuen Rekordwert verzeichnen. Bezogen auf das erste Halbjahr bezifferten sich die **Umsatzerlöse** auf insgesamt 864,7 Mio. €, was einem Anstieg um 54,7 Mio. € oder 6,8 % entsprach (Vj.: 810,0 Mio. €). Überproportional zu diesem Wachstum beigetragen haben vor allem die Geschäftsbereiche Digital OOH, AsamBeauty und Ranger (door-to-door). Das organische Wachstum der Gruppe belief sich auf 7,3 %.

Mit den deutlich gestiegenen Umsatzerlösen ging gleichzeitig auch ein Anstieg der **Umsatzkosten** um 42,0 Mio. € auf nunmehr 516,2 Mio. € einher (Vj.: 474,2 Mio. €). Im Kern handelte es sich dabei unter anderem um zusätzliche, umsatzabhängige Vergütungen im Dialogmarketing (door-to-door), um gestiegene Personalaufwendungen sowie um mengen- und preisbedingt höhere Beschaffungsaufwendungen im Geschäftsbereich AsamBeauty. Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** schloss zum Ende des ersten Halbjahres mit 348,5 Mio. € und lag damit um 12,7 Mio. € über dem starken Vergleichswert des Vorjahres (Vj.: 335,8 Mio. €) sowie um 79,8 Mio. € über dem Vorkrisen-Wert aus dem ersten Halbjahr 2019 (268,7 Mio. €).

Infolge der gestiegenen Geschäftstätigkeit haben auch die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** moderat um 17,6 Mio. € auf 285,9 Mio. € zugelegt (Vj.: 268,3 Mio. €). In diesem Zusammenhang kamen unter anderem unsere gezielten Wachstumsinitiativen in einzelnen Geschäftsbereichen zum Tragen. Die Vertriebs- und Verwaltungskostenquote bewegte sich im ersten Halbjahr 2023 mit 33,1 % unverändert auf Vorjahresniveau (Vj.: 33,1 %). Leicht nachgegeben hat demgegenüber mit 4,6 Mio. € das **sonstige betriebliche Ergebnis** der Gruppe (Vj.: 10,9 Mio. €), das im Vorjahr noch vom Veräußerungsgewinn im Rahmen des Verkaufs der türkischen Konzerngesellschaft SEM Internet Reklam Hizmetleri ve Danismanlik A.S., Istanbul/Türkei, profitieren konnte. Auch das **Ergebnis aus at-Equity-bilanzierten Unternehmen** konnte mit 2,9 Mio. € nicht ganz an den sehr guten Wert des Vorjahres anknüpfen (Vj.: 3,7 Mio. €).

In Summe erzielte die Ströer Gruppe im ersten Halbjahr 2023 ein **EBIT** in Höhe von 70,2 Mio. € und blieb damit – insbesondere aufgrund von positiven Sondereffekten im Vorjahr – leicht unterhalb des bisherigen Spitzenwerts aus dem ersten Halbjahr 2022 (Vj.: 82,1 Mio. €). Unterdessen legte das **EBITDA (adjusted)** mit 227,2 Mio. € nochmals gegenüber dem Vorjahr zu (Vj.: 220,3 Mio. €). Die Rendite auf das eingesetzte Kapital (**ROCE**) bewegte sich mit 18,9 % aufgrund der Einbeziehung des schwachen vierten Quartals weiterhin geringfügig unter dem Vorjahr (Vj.: 22,4 %).

Infolge des Anstiegs der Kapitalmarktzinsen hat sich das **Finanzergebnis** der Ströer Gruppe mit -28,4 Mio. € spürbar nachteilig entwickelt (Vj.: -12,3 Mio. €). Darin waren neben allgemeinen Refinanzierungskosten für bestehende Darlehensverbindlichkeiten insbesondere auch die Aufwendungen aus der Aufzinsung von IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten enthalten. Von der oben beschriebenen Veränderung im Finanzergebnis in Höhe von -16,1 Mio. € entfielen auf die Aufzinsung von IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten insgesamt -6,6 Mio. €.

Die deutlich gestiegenen Kapitalmarktzinsen und die damit einhergehende Belastung im Finanzergebnis der Gruppe haben trotz guter Geschäftsentwicklung letztendlich zu einem Rückgang im Ergebnis vor Steuern geführt. In der Folge verzeichnete die Gruppe mit -11,5 Mio. € einen gegenüber dem Vorjahr leicht gesunkenen **Steueraufwand** (Vj.: -16,1 Mio. €).

Alles in allem reflektierte das **Konzernergebnis** mit 30,3 Mio. € aufgrund der nachteiligen Entwicklungen im Finanzergebnis nicht das spürbar positive Momentum im operativen Geschäft der Gruppe (Vj.: 53,7 Mio. €). Auch das **bereinigte Konzernergebnis** war sehr deutlich durch die Zinsentwicklung am Kapitalmarkt gekennzeichnet und blieb mit 40,0 Mio. € um 17,9 Mio. € hinter dem Vorjahreswert zurück (Vj.: 58,0 Mio. €).

FINANZLAGE

Liquiditäts- und Investitionsanalyse

In Mio. EUR	6M 2023	6M 2022
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	140,1	149,9
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,6	1,2
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-63,4	-67,4
Ein- bzw. Auszahlungen in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	0,9	3,2
Ein- bzw. Auszahlungen aus dem Verkauf bzw. Kauf von konsolidierten Unternehmen	-0,2	9,3
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-62,2	-53,8
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-72,7	-83,5
Mittelveränderung	5,2	12,7
Mittelbestand am Ende der Periode	85,1	76,0
Free Cash-Flow vor M&A (inkl. IFRS 16-Tilgungsauszahlungen)	-15,6	-1,1
Free Cash-Flow vor M&A	77,3	83,7

Das positive Momentum im operativen Geschäft der Ströer Gruppe wurde im **Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit** durch verschiedene nachteilige Effekte überlagert. Ausgehend von einem ähnlich guten EBITDA wie im starken ersten Halbjahr des Vorjahres, wurde der Cash-Flow vor allem durch gestiegene Steuerzahlungen (-15,3 Mio. €) sowie höhere Darlehenszinsen (-11,1 Mio. €) belastet. Gegenläufig wirkten sich Veränderungen in den zahlungsunwirksamen Erträgen, in den Rückstellungen sowie im Working Capital aus, von denen im Vorjahr noch deutlich nachteilige Effekte ausgegangen waren. Insgesamt bezifferte sich der Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit im Berichtszeitraum auf 140,1 Mio. € und schloss damit leicht unter dem Wert des Vorjahres (Vj.: 149,9 Mio. €).

Die Nettoauszahlungen im **Cash-Flow aus Investitionstätigkeit** beliefen sich im ersten Halbjahr 2023 auf insgesamt -62,2 Mio. € (Vj.: -53,8 Mio. €). Während die Investitionen in das organische Wachstum im Berichtszeitraum mit -63,4 Mio. € geringfügig unter dem Vorjahr lagen (Vj.: -67,4 Mio. €), wurde dieser Effekt durch die erheblichen M&A-Einzahlungen aus dem letztjährigen Verkauf der türkischen Konzerngesellschaft SEM Internet Reklam Hizmetleri ve Danismanlik A.S., Istanbul/Türkei, merklich überkompensiert. Der **Free Cash-Flow vor M&A** bewegte sich mit 77,3 Mio. € etwas unter Vorjahresniveau (Vj.: 83,7 Mio. €). Inklusive der IFRS 16-Tilgungsauszahlungen lag er bei -15,6 Mio. € (Vj.: -1,1 Mio. €).

Der **Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit** in Höhe von -72,7 Mio. € (Vj.: -83,5 Mio. €) war im Vorjahr maßgeblich durch die Auszahlung einer Dividende an die Aktionäre der Ströer SE & Co. KGaA in Höhe von -127,6 Mio. € gekennzeichnet. Im laufenden Geschäftsjahr ist die Dividendenausschüttung erst im dritten Quartal zu Buche geschlagen und war daher noch nicht in den Zahlen

enthalten. Unterdessen hat die Ströer Gruppe im Berichtsjahr ihr Aktienrückkaufprogramm mit einem Volumen von 50,0 Mio. € abgeschlossen, wovon knapp 24,3 Mio. € auf das erste Halbjahr 2023 entfielen. Insgesamt ist damit die Nettofinanzmittelaufnahme deutlich niedriger ausgefallen als noch im ersten Halbjahr 2022. Die Tilgungsauszahlungen für IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten bewegten sich demgegenüber mit -92,9 Mio. € leicht über Vorjahresniveau (Vj.: -84,7 Mio. €).

Der **Bestand an Zahlungsmitteln** lag zum Ende des zweiten Quartals bei 85,1 Mio. €.

Finanzstrukturanalyse

Mit Blick auf das **langfristige Fremdkapital** verzeichnete die Ströer Gruppe im ersten Halbjahr 2023 einen Anstieg um 24,9 Mio. € auf 1.608,1 Mio. €. Ursächlich dafür war insbesondere die Rückzahlung fälliger Schuldscheindarlehen in Höhe von 18,0 Mio. €, deren Tilgung unter Ausnutzung langfristiger Kreditlinien refinanziert wurde. Darüber hinaus hat auch der Rückkauf eigener Aktien zu einem Anstieg der langfristigen Verbindlichkeiten geführt, wohingegen sich die langfristigen IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten rückläufig entwickelt haben.

Im gleichen Zeitraum ist das **kurzfristige Fremdkapital** um 22,7 Mio. € auf 676,6 Mio. € zurückgegangen (31.12.2022: 699,3 Mio. €). Dieser Rückgang resultierte weitgehend aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die im Rahmen ihrer normalen Schwankungsbreiten niedriger ausgefallen sind, während die kurzfristigen sonstigen Verbindlichkeiten moderat zugelegt haben.

Das **Eigenkapital** der Gruppe bewegte sich zum 30. Juni 2023 mit 478,7 Mio. € um 5,0 Mio. € über dem Jahresendwert (31.12.2022: 473,7 Mio. €). Dabei wurde der Jahresüberschuss für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres (30,3 Mio. €) teilweise durch den Rückkauf eigener Aktien (-24,3 Mio. €) kompensiert. Die Eigenkapitalquote lag zum Ende des zweiten Quartals mit 17,3 % marginal über dem Jahresendwert (31.12.2022: 17,2 %). Bereinigt um die Bilanzierung der IFRS 16-Leasingverbindlichkeiten lag die Eigenkapitalquote zum Stichtag unverändert bei 25,2 % (31.12.2022: 25,2 %).

Nettoverschuldung

Bei der Ermittlung der Nettoverschuldung orientiert sich die Ströer Gruppe an ihren bestehenden Darlehensverträgen mit kreditgebenden Banken. Sowohl in den Kreditfazilitäten als auch in den Schuldscheindarlehen waren die seit der Einführung des IFRS 16 zusätzlich zu bilanzierenden Leasingverbindlichkeiten explizit von der Berechnung der Nettoverschuldung ausgenommen, da sich nach Auffassung der Vertragsparteien die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Ströer Gruppe durch die Einführung des neuen Standards nicht geändert hat. Vor diesem Hintergrund bleiben aus Gründen der Konsistenz bei der Ermittlung des dynamischen Verschuldungsgrads die positiven Auswirkungen des IFRS 16 im EBITDA (adjusted) ebenfalls unbeachtet.

In Mio. EUR		30.6.2023	31.12.2022
(1)	Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	864,5	876,6
(2)	Verbindlichkeiten aus Kreditfazilitäten	457,7	414,1
(3)	Verbindlichkeiten aus Schuldscheindarlehen	315,4	333,3
(4)	Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	27,3	27,3
(5)	Verbindlichkeiten aus Dividenden an nicht beherrschende Gesellschafter	1,1	2,5
(6)	Sonstige Finanzverbindlichkeiten	64,7	48,0
(1)+(2)+(3)+(4)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten	1.730,7	1.701,7
(2)+(3)+(5)+(6)	Summe Finanzverbindlichkeiten ohne Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16) und ohne Verbindlichkeiten zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	838,9	797,8
(7)	Zahlungsmittel	85,1	79,9
(2)+(3)+(5)+(6)-(7)	Nettoverschuldung	753,8	718,0

Im ersten Halbjahr 2023 ist die Nettoverschuldung von 718,0 Mio. € um 35,8 Mio. € auf 753,8 Mio. € angestiegen. Dieser Anstieg war primär auf den Rückkauf eigener Aktien in einem Umfang von 24,3 Mio. € zurückzuführen. Der dynamische Verschuldungsgrad (definiert als Verhältniszahl aus Nettoverschuldung und EBITDA (adjusted)) lag zum Ende des zweiten Quartals bei 2,29 und hat sich damit gegenüber dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2022 nur geringfügig erhöht (2,20).

Neue Kreditfazilität

Die Ströer Gruppe hat im Juni 2023 mit drei Konsortialbanken eine neue Kreditfazilität in Höhe von 75,0 Mio. € für zwei Jahre abgeschlossen. Die Konditionen dieser neuen Kreditfazilität liegen marginal über jenen der bereits bestehenden Fazilität in Höhe von 650,0 Mio. € vom Dezember 2022. Das Gesamtvolumen der Kreditfazilitäten beträgt damit 725,0 Mio. €.

VERMÖGENSLAGE

Vermögensstrukturanalyse

Zum Ende des ersten Halbjahres 2023 summierten sich die **langfristigen Vermögenswerte** der Ströer Gruppe auf insgesamt 2.361,7 Mio. € und bewegten sich damit nur geringfügig über dem Jahresendwert (31.12.2022: 2.359,9 Mio. €). Während die Zugänge in den immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen weitgehend durch laufende Amortisationen und Abschreibungen kompensiert wurden, verzeichnete die Gruppe bei den Anteilen an at-Equity-bilanzierten Unternehmen einen Rückgang um 5,6 Mio. € auf 17,0 Mio. €, der im Wesentlichen auf Gewinnausschüttungen der at-Equity-Gesellschaften an die Ströer Gruppe zurückzuführen war.

Im gleichen Zeitraum haben die **kurzfristigen Vermögenswerte** der Gruppe mit 401,6 Mio. € leicht zugelegt (31.12.2022: 396,2 Mio. €). Dabei wurden rückläufige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (-14,1 Mio. €) vornehmlich durch gestiegene sonstige Vermögenswerte (+9,0 Mio. €), Vorräte (+5,4 Mio. €) und Zahlungsmittel (+5,2 Mio. €) überkompensiert.

ERTRAGSLAGE SEGMENTE

Out-of-Home Media

In Mio. Euro	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung		6M 2023	6M 2022	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	201,0	187,1	13,9	7,4%	358,2	338,9	19,2	5,7%
Classic OOH	118,9	122,3	-3,3	-2,7%	213,2	217,8	-4,7	-2,1%
Digital OOH	66,1	50,6	15,5	30,6%	115,3	92,9	22,5	24,2%
OOH Services	15,9	14,2	1,7	12,3%	29,7	28,3	1,4	5,1%
EBITDA (adjusted)	91,1	88,2	2,9	3,3%	150,0	147,2	2,8	1,9%
EBITDA-Marge (adjusted)	45,4%	47,2%	-1,8 Prozentpunkte		41,9%	43,4%	-1,5 Prozentpunkte	

Das Segment OOH Media erzielte im ersten Halbjahr 2023 mit 358,2 Mio. € **Umsatzerlöse** deutlich über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 338,9 Mio. €) und konnte sich damit deutlich von einem insgesamt rückläufigen Werbemarkt absetzen.

Die Produktgruppe **Classic OOH**, in der klassische Außenwerbeprodukte für unsere Kunden angeboten werden, vermeldete im Berichtszeitraum mit 213,2 Mio. € Umsätze leicht unter dem Vorjahr (Vj.: 217,8 Mio. €). Im Vorjahr war noch die Bewerbung bestimmter Tabakprodukte in der Außenwerbung gesetzlich erlaubt, die überwiegend auf klassischen Werbeformaten ausgespielt wurde. Bereinigt um diese Entwicklung, lagen die Umsatzerlöse aus klassischen Außenwerbeprodukten leicht über dem Vorjahr. In der Produktgruppe **Digital OOH**, in der unsere digitalen Out-of-Home Produkte (insbesondere Public Video und Road Side Screen) ausgewiesen werden, stiegen die Umsatzerlöse im Berichtszeitraum deutlich um 22,5 Mio. € auf 115,3 Mio. €. Dabei konnte unser attraktives, digitales Werbeträgernetzwerk durch eine bessere Auslastung und den weiteren Ausbau unseres Road Side Screen Portfolios gegenüber dem Vorjahr merklich zulegen. Zudem nutzen immer mehr Kunden die Möglichkeit der programmatischen Ausspielung von Werbung auf unseren digitalen Werbeträgern. Die Produktgruppe **OOH Services** vermeldete im Berichtszeitraum mit 29,7 Mio. € Umsatzerlöse über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 28,3 Mio. €). In dieser Produktgruppe werden unter anderem die lokale Vermarktung digitaler Produkte bei kleinen und mittelgroßen Kunden sowie unsere kleineren Ergänzungsaktivitäten ausgewiesen, die das kundenzentrierte Angebot im Außenwerbebusiness optimal abrunden.

Auch ergebnisseitig konnte das Segment zulegen und erwirtschaftete im Berichtszeitraum mit 150,0 Mio. € ein **EBITDA (adjusted)** leicht über dem Niveau des Vorjahres (Vj.: 147,2 Mio. €) sowie eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 41,9 % (Vj.: 43,4 %).

Digital & Dialog Media

In Mio. Euro	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung		6M 2023	6M 2022	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	191,9	181,4	10,5	5,8%	371,7	351,7	20,0	5,7%
Digital	96,4	98,3	-1,9	-1,9%	181,4	187,0	-5,6	-3,0%
Dialog	95,5	83,1	12,4	14,9%	190,4	164,7	25,6	15,5%
EBITDA (adjusted)	30,9	40,4	-9,5	-23,5%	63,9	77,9	-14,0	-17,9%
EBITDA-Marge (adjusted)	16,1%	22,3%	-6,2 Prozentpunkte		17,2%	22,1%	-4,9 Prozentpunkte	

Im ersten Halbjahr 2023 konnte das Segment Digital & Dialog Media seine **Umsatzerlöse** um 20,0 Mio. € auf 371,7 Mio. € ausbauen. Die Produktgruppe **Digital**, in der unsere Online-Vermarktungsaktivitäten ausgewiesen werden, vermeldete im Berichtszeitraum einen Rückgang um 5,6 Mio. € auf 181,4 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die zur Mitte des letzten Geschäftsjahres erfolgte Veräußerung unserer digitalen Randgeschäftsaktivitäten in der Türkei zurückzuführen, sodass die Zahlen insoweit nur bedingt mit den Zahlen des Vorjahres vergleichbar sind. Bereinigt um diesen Effekt erzielte die Produktgruppe trotz eines herausfordernden Marktumfelds Umsatzerlöse leicht über dem Niveau des starken Vorjahres. In der Produktgruppe **Dialog**, in der unsere Call Center- und Direktvertriebsaktivitäten (door-to-door) gebündelt sind, stieg der Umsatz im Berichtszeitraum erneut deutlich um 25,6 Mio. € auf 190,4 Mio. €. Dabei konnte insbesondere unser door-to-door Vertriebsgeschäft weiter deutlich zulegen. Der Call Center Bereich erreichte ebenfalls einen deutlichen Zuwachs auch gestützt durch den Erwerb weiterer Standorte.

Das herausfordernde Marktumfeld machte sich insbesondere für unser sehr profitables Online-Werbe-geschäft entsprechend im Ergebnis bemerkbar. Insgesamt erwirtschaftete das Segment im Berichtszeitraum ein **EBITDA (adjusted)** in Höhe von 63,9 Mio. € (Vj.: 77,9 Mio. €) und eine **EBITDA-Marge (adjusted)** von 17,2 % (Vj.: 22,1 %).

DaaS & E-Commerce

In Mio. Euro	Q2 2023	Q2 2022	Veränderung		6M 2023	6M 2022	Veränderung	
Segmentumsatz, davon	83,4	71,1	12,3	17,4%	171,2	142,1	29,1	20,5%
Data as a Service	37,0	33,7	3,3	9,9%	75,5	67,8	7,7	11,4%
E-Commerce	46,4	37,4	9,0	24,1%	95,7	74,3	21,4	28,8%
EBITDA (adjusted)	14,9	4,1	10,8	>100%	27,3	10,0	17,2	>100%
EBITDA-Marge (adjusted)	17,8%	5,7%	12,1 Prozentpunkte		15,9%	7,1%	8,9 Prozentpunkte	

Das Segment DaaS & E-Commerce vermeldete im ersten Halbjahr 2023 einen kräftigen Anstieg seiner **Umsatzerlöse** um 29,1 Mio. € auf 171,2 Mio. €. Der Bereich **Data as a Service** erzielte durch den anhaltenden Ausbau des Geschäfts mit neuen und bestehenden Kunden – national wie international – einen deutlichen Zuwachs um 7,7 Mio. € auf 75,5 Mio. €. Der Bereich **E-Commerce**, in dem das Geschäft von AsamBeauty zusammengefasst wird, konnte seine Umsatzerlöse im Berichtszeitraum erneut deutlich um 21,4 Mio. € auf 95,7 Mio. € ausbauen. Dabei konnten alle Vertriebskanäle zu der positiven Entwicklung beitragen.

Insgesamt konnte das Segment die Ergebnisse des Vorjahres mehr als verdoppeln und erwirtschaftete im Berichtszeitraum 27,3 Mio. € **EBITDA (adjusted)** (Vj.: 10,0 Mio. €). Besonders erfreulich ist die Entwicklung vor dem Hintergrund der weiterhin gezielten Investitionen in die dynamische Expansion der Plattformen. Insgesamt lag die **EBITDA-Marge (adjusted)** mit 15,9 % deutlich über dem Vorjahr (Vj.: 7,1 %).

MITARBEITER

Am 30. Juni 2023 beschäftigte der Ströer Konzern 11.760 Mitarbeiter (31. Dezember 2022: 10.576). Davon entfielen auf den Bereich DaaS & E-Commerce 1.987 Mitarbeiter, auf Digital & Dialog Media 7.194 Mitarbeiter, auf Out-of-Home Media 2.196 Mitarbeiter und auf die Holding 383 Mitarbeiter.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Wir verweisen zur Darstellung der Chancen und Risiken auf unsere weiterhin zutreffenden Ausführungen im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2022, der sich im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 50 bis 62 befindet.

Hinsichtlich der im Geschäftsbericht 2022 beschriebenen Unsicherheiten im Rahmen der angespannten gesamtwirtschaftlichen Lage, des fortdauernden Krieges in der Ukraine, der anhaltend hohen Inflation sowie der Lieferkettenprobleme, könnte es, insbesondere bei einem Abrutschen in eine signifikante Rezession und einem damit einhergehenden geringeren Konsumverhalten der Privathaushalte, zu einem Rückgang der Werbeausgaben in unseren Kernmärkten kommen. Zwar ist die Ströer Gruppe keinen direkten Risiken im Rahmen des Krieges in der Ukraine ausgesetzt, jedoch kann die bestehende Konjunkturabhängigkeit des Werbemarktes zu entsprechenden Umsatz- und Ergebniseinbußen führen.

Alles in allem kommen wir – auch unter Berücksichtigung der gesamtwirtschaftlichen Risiken – weiterhin zu dem Ergebnis, dass aus heutiger Sicht keine Risiken bestehen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2023 geht der Vorstand des persönlich haftenden Gesellschafters für den Gesamtkonzern unverändert von der im Geschäftsbericht 2022 dargestellten Prognose aus.

NACHTRAGSBERICHT

Wir verweisen auf die in Abschnitt 12 dieses Konzernzwischenabschlusses gemachten Angaben zu Ereignissen nach dem Bilanzstichtag.

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Konzernzwischenabschluss	
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	18
Konzern-Gesamtergebnisrechnung	19
Konzernbilanz	20
Konzern-Kapitalflussrechnung	21
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	23
Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	24
Versicherung der gesetzlichen Vertreter	34

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In TEUR	Q2 2023	Q2 2022 ¹⁾	6M 2023	6M 2022 ¹⁾
Umsatzerlöse	454.779	424.982	864.706	809.997
Umsatzkosten	-265.511	-243.614	-516.168	-474.191
Bruttoergebnis vom Umsatz	189.268	181.367	348.538	335.806
Vertriebskosten	-77.782	-78.569	-161.134	-156.993
Verwaltungskosten	-61.701	-52.459	-124.736	-111.270
Sonstige betriebliche Erträge	4.339	14.832	13.665	20.190
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.098	-5.359	-9.022	-9.309
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	1.879	1.857	2.920	3.676
Finanzerträge	2.368	360	3.364	626
Finanzaufwendungen	-17.094	-6.614	-31.728	-12.916
Ergebnis vor Steuern	37.179	55.416	41.866	69.809
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10.252	-12.767	-11.542	-16.072
Konzernergebnis	26.926	42.649	30.325	53.737
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	19.381	37.498	18.694	47.701
Nicht beherrschende Gesellschafter	7.545	5.151	11.630	6.036
	26.926	42.649	30.325	53.737
Ergebnis je Aktie				
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,35	0,66	0,34	0,84
Verwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	0,35	0,66	0,34	0,84

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In TEUR	Q2 2023	Q2 2022 ¹⁾	6M 2023	6M 2022 ¹⁾
Konzernergebnis	26.926	42.649	30.325	53.737
Sonstiges Ergebnis				
Beträge, die nicht in künftigen Perioden ergebniswirksam umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	0	0	-25	0
Ertragsteuern	0	0	6	0
	0	0	-19	0
Beträge, die gegebenenfalls in künftigen Perioden ergebniswirksam umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	1.011	3.232	916	3.189
Ertragsteuern	0	0	0	0
	1.011	3.232	916	3.189
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	1.011	3.232	898	3.189
Gesamtergebnis nach Ertragsteuern	27.937	45.881	31.222	56.926
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	20.398	40.785	19.580	50.958
Nicht beherrschende Gesellschafter	7.540	5.096	11.642	5.967
	27.937	45.881	31.222	56.926

¹⁾ Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 30. Juni 2022 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2022.

KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	30.6.2023	31.12.2022
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.065.268	1.062.823
Sachanlagen	1.221.564	1.220.081
Anteile an at-Equity-bilanzierten Unternehmen	17.041	22.684
Finanzanlagen	3.371	3.182
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	975	628
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	8.383	8.868
Latente Steueransprüche	45.142	41.673
Summe langfristige Vermögenswerte	2.361.744	2.359.940
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	36.372	30.932
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	202.080	216.207
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.721	13.271
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	53.794	44.760
Laufende Ertragsteueransprüche	13.614	11.186
Zahlungsmittel	85.068	79.873
Summe kurzfristige Vermögenswerte	401.649	396.229
Summe Aktiva	2.763.393	2.756.169

Passiva (in TEUR)	30.6.2023	31.12.2022
Eigenkapital		
Ausgegebenes Kapital	55.602	56.081
Kapitalrücklage	755.597	753.057
Gewinnrücklagen	-347.303	-340.047
Kumuliertes übriges Konzernergebnis	-3.970	-4.857
	459.925	464.234
Nicht beherrschende Gesellschafter	18.760	9.467
Summe Eigenkapital	478.685	473.701
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	31.115	30.994
Sonstige Rückstellungen	29.356	29.030
Finanzverbindlichkeiten	1.510.277	1.482.812
Sonstige Verbindlichkeiten	1.198	1.506
Latente Steuerverbindlichkeiten	36.120	38.795
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.608.066	1.583.136
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige Rückstellungen	87.099	90.439
Finanzverbindlichkeiten	220.432	218.903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	188.201	218.067
Sonstige Verbindlichkeiten	145.976	127.270
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	34.934	44.653
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	676.642	699.332
Summe Passiva	2.763.393	2.756.169

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

In TEUR	6M 2023	6M 2022 ¹⁾
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	30.325	53.737
Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus Finanz- und Steuerergebnis	39.906	28.363
Abschreibungen (+) auf Gegenstände des Anlagevermögens	55.086	49.670
Abschreibungen (+) auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	97.608	96.657
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	-2.920	-3.676
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen at-Equity-bilanzierter Unternehmen	5.940	7.438
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-14.017	-7.385
Gezahlte (-) Zinsen im Rahmen von sonstigen Finanzverbindlichkeiten	-14.677	-3.627
Erhaltene (+) Zinsen	105	31
Gezahlte (-) / erhaltene (+) Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-27.193	-11.880
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	-6.085	-14.285
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	1.711	-12.353
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	-179	-132
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	5.041	14.327
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-30.561	-46.944
Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit	140.090	149.942
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	610	1.177
Auszahlungen (-) für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-63.443	-67.443
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) in Bezug auf Investitionen in at-Equity-bilanzierte Unternehmen und in das Finanzanlagevermögen	873	3.187
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	0	11.917
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) aus dem Kauf von konsolidierten Unternehmen	-244	-2.639
Cash-Flow aus Investitionstätigkeit	-62.203	-53.801
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen (+) aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Auszahlungen (-) von Dividenden	-3.135	-130.236
Auszahlungen (-) für den Erwerb eigener Aktien	-24.380	0
Auszahlungen (-) für den Kauf von Unternehmensanteilen ohne Änderung der Kontrolle	-533	-1.256
Auszahlungen (-) für Transaktionskosten zur Aufnahme von Finanzkrediten	-228	-740
Einzahlungen (+) aus der Aufnahme von Finanzkrediten	71.108	277.810
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Finanzkrediten	-22.625	-144.325
Auszahlungen (-) aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-92.900	-84.727
Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit	-72.692	-83.474

Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	5.195	12.666
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	79.873	63.382
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	85.068	76.048
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Zahlungsmittel	85.068	76.048
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	85.068	76.048

¹⁾ Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 30. Juni 2022 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2022.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Ausgegebenes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes übriges Konzernergebnis Fremdwährungsum- rechnung von Abschlüssen ausländischer Teileinheiten	Summe	Nicht beherrschende Gesellschafter	Summe Eigenkapital
In TEUR							
1.1.2022	56.692	762.342	-336.837	-7.689	474.507	9.351	483.859
Konzernergebnis			47.701		47.701	6.036	53.737
Sonstiges Ergebnis				3.257	3.257	-68	3.189
Gesamtergebnis			47.701	3.257	50.958	5.967	56.926
Änderungen Konsolidierungskreis							
Erwerb eigener Aktien							
Anteilsbasierte Vergütung		-6.200			-6.200		-6.200
Effekte aus Anteilsänderungen an Tochtergesellschaften ohne Kontrollverlust			-1.670		-1.670	-213	-1.883
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente			2.246		2.246	-1.560	686
Dividenden			-127.556		-127.556	-1.598	-129.154
30.6.2022¹⁾	56.692	756.142	-416.116	-4.432	392.285	11.948	404.234
In TEUR							
01.01.2023	56.081	753.057	-340.047	-4.857	464.234	9.467	473.701
Konzernergebnis			18.694		18.694	11.630	30.325
Sonstiges Ergebnis				886	886	11	898
Gesamtergebnis			18.694	886	19.581	11.642	31.222
Änderungen Konsolidierungskreis							
Erwerb eigener Aktien	-480		-23.839		-24.319		-24.319
Anteilsbasierte Vergütung		2.540			2.540		2.540
Effekte aus Anteilsänderungen an Tochtergesellschaften ohne Kontrollverlust			9.689		9.689	-9.975	-286
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente			-11.800		-11.800	11.800	
Dividenden						-4.173	-4.173
30.6.2023	55.602	755.597	-347.303	-3.970	459.925	18.760	478.685

¹⁾ Rückwirkend angepasst aufgrund der Kaufpreisallokationen, die nach dem 30. Juni 2022 finalisiert worden sind. Wir verweisen auf unsere Angaben zur rückwirkenden Anpassung von Kaufpreisallokationen in Abschnitt 6 des Anhangs unseres Geschäftsberichts 2022.

ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

Allgemeine Informationen

1 Informationen zu Gesellschaft und Konzern

Die Ströer SE & Co. KGaA ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft. Sitz der Gesellschaft ist die Ströer-Allee 1 in 50999 Köln. Die Gesellschaft ist im Handelsregister Köln in der Abteilung B unter der Nr. 86922 eingetragen.

Der Unternehmensgegenstand der Ströer SE & Co. KGaA und der im verkürzten Konzernzwischenabschluss (im Folgenden „Konzernzwischenabschluss“) zusammengefassten Unternehmen (im Folgenden: „Ströer Konzern“ oder „Konzern“) ist die Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Medien, Werbung, Vermarktung und Kommunikation, insbesondere, aber nicht ausschließlich, die Vermarktung von Out-of-Home-Medien sowie die Vermittlung und Vermarktung von Online-Werbeflächen. Zum Einsatz bei der Vermarktung von Out-of-Home-Medien kommen vom klassischen Großformat über Transportmedien bis hin zu elektronischen Medien alle Out-of-Home-Werbeformen.

Für eine ausführlichere Beschreibung der Konzernstruktur und der operativen Segmente verweisen wir auf die entsprechenden Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2022.

2 Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Der Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ aufgestellt. Er muss im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 gelesen werden.

Die nach IAS 34 notwendigen Angaben über die Veränderung einzelner Positionen der Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung werden im Konzernzwischenlagebericht vorgenommen.

Aus rechnerischen Gründen können sich in den Tabellen Rundungsdifferenzen zu den mathematisch exakten Werten ergeben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss und der Konzernzwischenlagebericht sind keiner prüferischen Durchsicht unterzogen worden.

3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für diesen Konzernzwischenabschluss wurden die Werte unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, ermittelt. Auf den Konzernzwischenabschluss wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022.

Für die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses werden seit dem 1. Januar 2023 folgende vom IASB bzw. vom IFRIC verabschiedete oder geänderte und in europäisches Recht umgesetzte Standards erstmalig angewendet:

- Änderungen an IAS 1 – Darstellung des Abschlusses und IFRS Praxishinweis 2 (Darstellung der Rechnungslegungsmethoden)
- Änderungen an IAS 8 – Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Bilanzierungsfehler (Definition von Schätzungen)
- Änderungen an IAS 12 – Ertragsteuern (Latente Steuern auf Vermögensgegenstände und Schulden aus einer einzelnen Transaktion)
- IFRS 17 – Versicherungsverträge
- Änderungen an IFRS 17 – Versicherungsverträge: Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 (vergleichende Information)

Aus der erstmaligen Anwendung dieser Standards haben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ergeben.

4 Schätzungen

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS macht es erforderlich, Annahmen und Schätzungen zu treffen, welche die Beträge beeinflussen, die im Konzernabschluss oder -zwischenabschluss ausgewiesen werden. Die Schätzungen basieren auf Erfahrungen der Vergangenheit und anderen Kenntnissen der zu bilanzierenden Geschäftsvorfälle. Die tatsächlichen Ergebnisse können von solchen Schätzungen abweichen. Auf die in diesem Konzernzwischenabschluss dargestellten geschätzten Werte wurden die gleichen Schätzverfahren und Annahmen wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 angewandt.

5 Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Bezüglich der Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen verweisen wir auf den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022. Es haben sich bis zum 30. Juni 2023 keine wesentlichen Änderungen ergeben.

6 Segmentberichterstattung

Der Ströer Konzern hat sein Geschäft in drei Segmente gebündelt, die in enger Abstimmung mit der Konzern-Holdinggesellschaft Ströer SE & Co. KGaA operativ eigenständig am Markt tätig sind. Es

handelt sich dabei um die Segmente Out-of-Home Media, Digital & Dialog Media und DaaS & E-Commerce.

Während dem Segment Out-of-Home Media die Produktgruppen Classic OOH, Digital OOH sowie OOH Services zugeordnet sind, umfasst das Segment Digital & Dialog Media die Bereiche Digital und Dialog. Das Segment DaaS & E-Commerce beinhaltet schließlich die Produktgruppen Data as a Service und E-Commerce.

Die Überleitung der Segmentergebnisgröße auf die im Konzernabschluss enthaltenen Werte stellt sich wie folgt dar:

In TEUR	Q2 2023	Q2 2022
Summe Segmente - EBITDA (adjusted)	136.938	132.752
Zentrale Posten	-6.907	-7.071
EBITDA (adjusted)	130.030	125.681
Bereinigung (Adjustments)	-1.465	11.451
EBITDA	128.564	137.132
Planmäßige Abschreibungen (Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16))	-49.509	-50.394
Planmäßige Abschreibungen (Sonstige Vermögenswerte des Anlagevermögens)	-27.150	-24.483
Wertminderungen (einschließlich Abschreibungen auf Goodwill)	0	-584
Finanzergebnis	-14.726	-6.254
Ergebnis vor Steuern	37.179	55.416

In TEUR	6M 2023	6M 2022
Summe Segmente - EBITDA (adjusted)	241.165	235.076
Zentrale Posten	-13.974	-14.800
EBITDA (adjusted)	227.191	220.276
Bereinigung (Adjustments)	-4.266	8.151
EBITDA	222.925	228.427
Planmäßige Abschreibungen (Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16))	-97.608	-96.657
Planmäßige Abschreibungen (Sonstige Vermögenswerte des Anlagevermögens)	-55.086	-48.522
Wertminderungen (einschließlich Abschreibungen auf Goodwill)	0	-1.148
Finanzergebnis	-28.364	-12.291
Ergebnis vor Steuern	41.866	69.809

BERICHTERSTATTUNG NACH OPERATIVEN SEGMENTEN

In TEUR	OOH Media	Digital & Dialog Media	DaaS & E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
Q2 2023					
Außenumsatzerlöse	181.005	190.421	83.353	0	454.779
Innenumsatzerlöse	19.951	1.469	42	-21.463	0
Segmentumsatzerlöse	200.956	191.891	83.395	-21.463	454.779
EBITDA (adjusted)	91.135	30.931	14.872	-6.907	130.030
Q2 2022					
Außenumsatzerlöse	174.098	179.869	71.015	0	424.982
Innenumsatzerlöse	12.954	1.526	47	-14.527	0
Segmentumsatzerlöse	187.053	181.394	71.062	-14.527	424.982
EBITDA (adjusted)	88.239	40.430	4.083	-7.071	125.681

In TEUR	OOH Media	Digital & Dialog Media	DaaS & E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
6M 2023					
Außenumsatzerlöse	324.924	368.649	171.134	0	864.706
Innenumsatzerlöse	33.239	3.087	97	-36.423	0
Segmentumsatzerlöse	358.163	371.736	171.230	-36.423	864.706
EBITDA (adjusted)	150.010	63.891	27.264	-13.974	227.191
6M 2022					
Außenumsatzerlöse	318.928	349.066	142.003	0	809.997
Innenumsatzerlöse	20.001	2.652	84	-22.736	0
Segmentumsatzerlöse	338.929	351.717	142.087	-22.736	809.997
EBITDA (adjusted)	147.195	77.856	10.025	-14.800	220.276

BERICHTERSTATTUNG NACH PRODUKTGRUPPEN

In TEUR	Classic OOH	Digital OOH	OOH Services	Digital	Dialog	Data as a Service	E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
Q2 2023									
Segmentumsatzerlöse	118.935	66.088	15.932	96.422	95.469	36.997	46.398	-21.463	454.779
Q2 2022									
Segmentumsatzerlöse	122.255	50.609	14.188	98.288	83.107	33.675	37.387	-14.527	424.982

In TEUR	Classic OOH	Digital OOH	OOH Services	Digital	Dialog	Data as a Service	E-Commerce	Überleitung	Konzernwert
6M 2023									
Segmentumsatzerlöse	213.152	115.307	29.705	181.374	190.362	75.521	95.709	-36.423	864.706
6M 2022									
Segmentumsatzerlöse	217.811	92.853	28.264	186.970	164.747	67.805	74.282	-22.736	809.997

7 Überleitung: Organisches Wachstum

Die nachfolgenden Tabellen enthalten die Überleitung zum organischen Umsatzwachstum. Für das erste Halbjahr 2023 ergibt sich daraus bei einem Anstieg des Umsatzes (ohne Fremdwährungseffekte) in Höhe von 58,7 Mio. € und einem angepassten Vorjahresumsatz in Höhe von 800,9 Mio. € ein organisches Umsatzwachstum in Höhe von 7,3 %.

In TEUR	Q2 2023	Q2 2022
Umsatzerlöse Q2 Vorjahr (berichtet)	424.982	374.023
Verkaufte Unternehmen	-5.053	0
Umsatzerlöse Q2 Vorjahr (angepasst)	419.929	374.023
Fremdwährungseffekte	-403	-1.589
Organisches Umsatzwachstum	30.864	51.661
Umsatzerlöse Q2 aktuelles Jahr (angepasst)	450.390	424.095
Akquisitionen	4.389	886
Umsatzerlöse Q2 aktuelles Jahr (berichtet)	454.779	424.982

In TEUR	6M 2023	6M 2022
Umsatzerlöse 6M Vorjahr (berichtet)	809.997	685.885
Verkaufte Unternehmen	-9.091	-709
Umsatzerlöse 6M Vorjahr (angepasst)	800.906	685.175
Fremdwährungseffekte	38	-3.418
Organisches Umsatzwachstum	58.739	126.248
Umsatzerlöse 6M aktuelles Jahr (angepasst)	859.683	808.006
Akquisitionen	5.024	1.991
Umsatzerlöse 6M aktuelles Jahr (berichtet)	864.706	809.997

8 Überleitung der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung zu den Management Kennzahlen

Q2 2023	Gewinn- und Verlustrechnung lt. IFRS	Umgliederung von Abschreibungen und Wertminderungs-aufwendungen	Umgliederung von Bereinigungen	Gewinn- und Verlustrechnung nach Management Accounting	Aus Kaufpreis-allokationen resultierende planmäßige Abschreibungen	Währungseffekte aus innerkonzernlichen Finanzierungen	Steuer-normalisierung	Eliminierung aus Bereinigungen und Wertminderungen	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2023	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung Q2 2022
In Mio. EUR										
Umsatzerlöse	454,8			454,8					454,8	425,0
Umsatzkosten	-265,5	65,0	0,0	-200,6					-200,6	-179,6
Vertriebskosten	-77,8									
Verwaltungskosten	-61,7									
Summe Vertriebs- und Verwaltungskosten	-139,5	11,7	1,1	-126,7					-126,7	-116,7
Sonstige betriebliche Erträge	4,3									
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4,1									
Summe sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen	0,2	0,0	0,4	0,6					0,6	-4,9
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	1,9			1,9					1,9	1,9
EBITDA (adjusted)				130,0					130,0	125,7
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen		-76,7		-76,7	4,8			0,0	-71,8	-68,7
EBIT (adjusted)				53,4	4,8			0,0	58,2	57,0
Bereinigungen			-1,5	-1,5				1,5	0,0	0,0
Finanzergebnis	-14,7			-14,7		0,0		-0,8	-15,5	-6,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-10,3			-10,3			-1,3		-11,5	-11,7
Konzernergebnis	26,9	0,0	0,0	26,9	4,8	0,0	-1,3	0,7	31,2	39,0

6M 2023	Gewinn- und Verlustrechnung lt. IFRS	Umgliederung von Abschreibungen und Wertminderungs-aufwendungen	Umgliederung von Bereinigungen	Gewinn- und Verlustrechnung nach Management Accounting	Aus Kaufpreis-allokationen resultierende planmäßige Abschreibungen	Währungseffekte aus innerkonzernlichen Finanzierungen	Steuer-normalisierung	Eliminierung aus Bereinigungen und Wertminderungen	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung 6M 2023	Bereinigte Gewinn- und Verlustrechnung 6M 2022
In Mio. EUR										
Umsatzerlöse	864,7			864,7					864,7	810,0
Umsatzkosten	-516,2	129,2	0,1	-386,9					-386,9	-350,0
Vertriebskosten	-161,1									
Verwaltungskosten	-124,7									
Summe Vertriebs- und Verwaltungskosten	-285,9	23,5	4,3	-258,1					-258,1	-240,2
Sonstige betriebliche Erträge	13,7									
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-9,0									
Summe sonstige betriebliche Erträge und sonstige betriebliche Aufwendungen	4,6	0,0	-0,1	4,6					4,6	-3,2
Anteil am Ergebnis at-Equity-bilanzierter Unternehmen	2,9			2,9					2,9	3,7
EBITDA (adjusted)				227,2					227,2	220,3
Planmäßige Abschreibungen und Wertminderungen		-152,7		-152,7	9,8			0,0	-142,9	-132,7
EBIT (adjusted)				74,5	9,8			0,0	84,3	87,6
Bereinigungen			-4,3	-4,3				4,3	0,0	0,0
Finanzergebnis	-28,4			-28,4		-0,3		-0,8	-29,4	-12,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11,5			-11,5			-3,3		-14,8	-17,3
Konzernergebnis	30,3	0,0	0,0	30,3	9,8	-0,3	-3,3	3,5	40,0	58,0

Ausgewählte Angaben zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, zur Konzernbilanz und zur Konzern-Kapitalflussrechnung sowie sonstige Angaben

9 Saisonalität

Die Umsatzerlöse und Ergebnisse des Konzerns sind grundsätzlich saisonal geprägt. Während das vierte Quartal durch signifikant höhere Umsätze und Ergebnisse gekennzeichnet ist, fällt insbesondere das erste Quartal regelmäßig etwas schwächer aus. Diese Saisonalität kann in einzelnen Jahren jedoch durch eine deutliche Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen (z. B. Ukraine-Krieg) überlagert werden.

10 Angaben zu Unternehmenserwerben und -verkäufen

Die Ströer Gruppe hat im Geschäftsbereich Dialog Marketing mit Erwerbsdatum zum 1. Juni 2023 zusätzliche Callcenter erworben. Der Kaufpreis bezifferte sich auf insgesamt knapp 0,5 Mio. € und wurde durch Barüberweisung beglichen.

11 Finanzinstrumente

In der folgenden Tabelle werden die zum 30. Juni 2023 und 31. Dezember 2022 wiederkehrend zum beizulegenden Zeitwert bewerteten und erfassten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dargestellt:

Wertansatz Bilanz nach IFRS 9						
In TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 30.6.2023	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 30.6.2023
Aktiva						
Zahlungsmittel	VWzFA	85.068	85.068			85.068
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	VWzFA	202.080	202.080			202.080
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	975	975			975
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	10.721	10.721			10.721
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.371		3.371 ¹		3.371
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzFA	188.201	188.201			188.201
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ²	FVzFA	769.976	769.976			760.626
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ²	FVzFA	67.217	67.217			67.217
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	FVewFV	1.694			1.694	1.694
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	FVzFA	27.314	27.314			27.314
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:						
Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	VWzFA	298.844	298.844			298.844
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.371		3.371 ¹		3.371
Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden	FVewFV	1.694			1.694	1.694
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden	FVzFA	1.052.708	1.052.708			1.043.358
Wertansatz Bilanz nach IFRS 9 (31.12.2022)						
In TEUR	Bewertungs- kategorie nach IFRS 9	Buchwert 31.12.2022	Fortgeführte Anschaf- fungskosten	Fair Value erfolgs- neutral	Fair Value erfolgs- wirksam	Fair Value 31.12.2022
Aktiva						
Zahlungsmittel	VWzFA	79.873	79.873			79.873
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	VWzFA	216.207	216.207			216.207
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	628	628			628
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	VWzFA	13.271	13.271			13.271
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.182		3.182 ¹		3.182
Passiva						
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	FVzFA	218.067	218.067			218.067
Langfristige Finanzverbindlichkeiten ²	FVzFA	725.195	725.195			713.975
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ²	FVzFA	70.954	70.954			70.954
Bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten	FVewFV	1.694			1.694	1.694
Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente	FVzFA	27.314	27.314			27.314
Davon aggregiert nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9:						
Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	VWzFA	309.979	309.979			309.979
Eigenkapital-Instrumente, die erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis erfasst werden	VWOCl	3.182		3.182 ¹		3.182

Finanzielle Verbindlichkeiten, die erfolgswirksam zum Fair Value bewertet werden	FVewFV	1.694	1.694	1.694
Finanzielle Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert werden	FVzfA	1.041.530	1.041.530	1.030.310

¹ Sonstige Beteiligungen (Stufe 3)

² Ohne Verpflichtung zum Erwerb eigener Eigenkapital-Instrumente und ohne bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten (Stufe 3) sowie ohne Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)

Aufgrund der kurzen Laufzeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen finanziellen Vermögenswerten und kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten wird angenommen, dass die beizulegenden Zeitwerte den Buchwerten entsprechen.

Die beizulegenden Zeitwerte der in den langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten enthaltenen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten werden als Barwerte des zukünftig erwarteten Cash-Flows unter Berücksichtigung des eigenen Kreditrisikos von Ströer ermittelt (sog. Stufe 2 Zeitwerte). Zur Diskontierung werden marktübliche Zinssätze, bezogen auf die entsprechenden Fristigkeiten, verwendet. Zum Stichtag wird daher angenommen, dass der Buchwert der langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten dem beizulegenden Zeitwert entspricht. Lediglich in Bezug auf die Schuldscheindarlehen wurde für festverzinsliche Tranchen in Höhe von 175,5 Mio. EUR zum Stichtag ein etwas darunter liegender Zeitwert in Höhe von 166,2 Mio. EUR ermittelt.

Die Stufen der Fair-Value-Hierarchie und ihre Anwendung auf die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns sind im Folgenden beschrieben:

Stufe 1: Es sind notierte Marktpreise für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten an aktiven Märkten vorhanden. Der notierte Marktpreis für die vom Konzern gehaltenen finanziellen Vermögenswerte entspricht dem aktuellen Geldkurs. Diese Instrumente sind in Stufe 1 eingeordnet.

Stufe 2: Börsen- oder Marktpreis für ähnliche Finanzinstrumente auf einem aktiven Markt oder für identische oder ähnliche Finanzinstrumente auf einem nicht aktiven Markt oder andere Inputfaktoren als Marktpreisnotierungen, bei denen die angewandten Parameter auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Wenn alle wesentlichen Inputfaktoren, die zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts eines Instruments erforderlich sind, am Markt beobachtbar sind, wird das Instrument in Stufe 2 eingeordnet.

Stufe 3: Bewertungstechniken, bei denen die angewandten Parameter nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren. Die Einordnung des Instruments in Stufe 3 trifft insbesondere auf nicht notierte Eigenkapital-Instrumente zu.

Ein Wechsel der Einschätzung, welche Stufe für die Bewertung der jeweiligen Vermögenswerte und Schulden heranzuziehen ist, findet zum Zeitpunkt des eventuellen Vorliegens neuer Sachverhalte statt. Derzeit bestehen bedingte Kaufpreisverbindlichkeiten aus Unternehmenserwerben, die der Stufe 3 angehören. Gegenüber den zum 31. Dezember 2022 angewandten Bewertungstechniken gab es keine wesentlichen Änderungen.

12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Hauptversammlung

Am 5. Juli 2023 fand die diesjährige Hauptversammlung der Ströer SE & Co. KGaA virtuell statt. Insgesamt waren rund 49 Millionen Stückaktien und damit rund 87 % des Grundkapitals vertreten. Die Hauptversammlung ist dem Vorschlag des Aufsichtsrats und des persönlich haftenden Gesellschafters gefolgt und hat eine Dividendenzahlung in Höhe von 1,85 Euro pro dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen.

Einziehung der eigenen Aktien

Am 28. September 2022 beschloss die Ströer Management SE, die persönlich haftende Gesellschafterin der Ströer SE & Co. KGaA, ein Aktienrückkaufprogramm mit einem Gesamtvolumen von bis zu 50 Mio. € durchzuführen. Das Programm wurde im Oktober 2022 gestartet und im April 2023 abgeschlossen. Im Rahmen dieses Programms wurden insgesamt 1.089.988 eigene Aktien erworben.

Am 8. August 2023 beschloss die Ströer Management SE, das gezeichnete Kapital der Ströer SE & Co. KGaA durch Einziehung dieser 1.089.988 eigenen Aktien von EUR 56.691.571,00 auf EUR 55.601.583,00 herabzusetzen.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

Köln, 9. August 2023

Ströer SE & Co. KGaA
vertreten durch: Ströer Management SE
(persönlich haftende Gesellschafterin)



Udo Müller
Co-CEO



Christian Schmalzl
Co-CEO



Henning Gieseke
CFO

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der verkürzte Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Köln, 9. August 2023

Ströer SE & Co. KGaA
vertreten durch: Ströer Management SE
(persönlich haftende Gesellschafterin)



Udo Müller
Co-CEO



Christian Schmalzl
Co-CEO



Henning Gieseke
CFO

FINANZKALENDER

9. November 2023 Quartalsmitteilung 9M / Q3 2023

IMPRESSUM

IR-KONTAKT

Ströer SE & Co. KGaA

Christoph Lührke

Leiter Investor Relations / Credit Relations

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-356

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6356

ir@stroeer.de / cloehrke@stroeer.de

PRESSEKONTAKT

Ströer SE & Co. KGaA

Marc Sausen

Director Corporate Communications

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-246

Fax +49 (0)2236 . 96 45-6246

presse@stroeer.de / msausen@stroeer.de

Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA

Ströer-Allee 1 . 50999 Köln

Telefon +49 (0)2236 . 96 45-0

Fax +49 (0)2236 . 96 45-299

info@stroeer.de

Amtsgericht Köln

HRB 86922

USt.-Id.-Nr.: DE811763883

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde am 9. August 2023 veröffentlicht.

Er liegt in deutscher und englischer Sprache vor.

Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung verbindlich.

DISCLAIMER

Dieser Halbjahresfinanzbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen mit damit verbundenen Risiken und Unwägbarkeiten. Die tatsächliche Geschäftsentwicklung und die Ergebnisse der Ströer SE & Co. KGaA sowie des Konzerns können in der Zukunft unter Umständen wesentlich von den diesem Halbjahresfinanzbericht zugrunde gelegten Annahmen abweichen. Dieser Halbjahresfinanzbericht stellt kein Angebot zum Verkauf und keine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren der Ströer SE & Co. KGaA dar. Dieser Halbjahresfinanzbericht verpflichtet nicht zu einer Aktualisierung der darin enthaltenen Aussagen.



Herausgeber

Ströer SE & Co. KGaA
Ströer-Allee 1 . 50999 Köln
+49 (0)2236 . 96 45-0 Telefon
+49 (0)2236 . 96 45-299 Fax
info@stroeer.de